

Lösungen

Die Antike (1)

1. Unter Antike verstehen wir Altertum, oder auch „Klassisches Altertum“.
2. Griechenland ist gebirgig und zerklüftet und daher ziemlich unwegsam. Es hat viele Inseln.
3. Griechenland ist umgeben von den Meeren: Ionisches Meer, Ägäisches Meer, Mittelmeer.
4. Beim flüchtigen Hinschauen erinnert die Form des Peloponnes an eine Bärenpatze.
5. Der berühmte Kanal ist der Kanal von Korinth. Diesen gab es zur Zeit der Antike noch nicht.

Das kulturelle Erbe (2)

1. Die Griechen entwickelten etwa 800 (8. Jahrh.) vor Christus eine gemeinsame Buchstabenschrift.
2. Nein, sie waren nicht das erste Volk. Vor ihnen haben die Phönizier eine Buchstabenschrift benutzt.
4. Der Begriff „Alphabet“ setzt sich zusammen aus Alpha + Beta; das sind die beiden ersten Buchstaben des griechischen Alphabets.
6. Es gibt auch eine Bilderschrift, wie sie zum Beispiel im alten Ägypten benutzt wurde. Das waren die Hieroglyphen. Die Sumerer hatten eine Keilschrift. Die Chinesen haben bis heute eine Wort-Schrift: für jedes Wort gibt es ein Bild.

Die Archäologie (3)

1. Der Mann, der Troja fand, hieß Heinrich Schliemann.

Kolonisierung und Handel (4)

1. Die Griechen hatten sich auf der Insel Zypern und in Kleinasien festgesetzt.
2. An den Küsten rund um das Mittelmeer errichteten die Griechen Kolonien.
4. Ein griechischer Stadtstaat ist völlig selbständig. Die Städte regeln ihre Angelegenheiten ohne Mitwirkung von außen. (Die drei deutschen Stadtstaaten sind Hamburg, Bremen und Berlin, doch so selbständig wie die griechischen Stadtstaaten sind sie nicht.)

Die Demokratie (5)

1. Die griechische Stadtgemeinde hieß Polis.
2. Die Bürger der Polis entschieden über das, was zu geschehen hatte.
4. Der Begriff Demokratie setzt sich so zusammen: „demos“ = Volk; „kratein“ = herrschen. Die Demokratie ist demnach vom Wort her eine Herrschaftsform, bei der das Volk herrscht.
5. Das „Scherbengericht“ trat einmal im Jahr zusammen. Es wurde darüber abgestimmt, wer der Demokratie Schaden zufügen konnte. Wenn für einen bestimmten Namen mehr als 2.000 Stimmen zusammenkamen, musste der Betreffende die Polis verlassen.

Die Bevölkerung Athens (6)

1. In der Politik haben nur Vollbürger mitgewirkt.
2. Von der Mitwirkung an der Politik waren Frauen, Kinder, Zugezogene und Sklaven ausgeschlossen.
3. Die Zahl der Vollbürger in Athen betrug in etwa 40.000.

Frauen in Athen (7)

1. Reiche Frauen in Athen wohnten in schönen Häusern und trugen Kleider aus wertvollen Stoffen. Sie hatten Zeit zu musizieren und zu tanzen.
2. Frauen besaßen kaum Rechte, sie blieben ein Leben lang unter der Vormundschaft des Mannes.